

Fachinformation

des Österreichischen Elektrotechnischen Komitees – OEK

Anpassung von OVE-Richtlinie R 6-2-2:2012 an EN 50539-11:2013

Ausgearbeitet vom Technischen Komitee Blitzschutz (TK BL) und Technischen Subkomitee Überspannungsableiter für Niederspannung (TSK IS 37A) des OVE.

Im Falle eines Nachdruckes darf der Inhalt nur wortgetreu und ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden.

Ausgabe: November 2013

Die mit 2012-04-01 veröffentlichte OVE-Richtlinie R 6-2-2 „Blitz- und Überspannungsschutz – Teil 2-2: Photovoltaikanlagen – Auswahl und Anwendungsgrundsätze an Überspannungsschutzgeräte“ basiert auf der CENELEC-Spezifikation CLC/TS 50539-12:2010.

Im Zuge der Entwicklung des Produktstandards EN 50539-11:2013 „Überspannungsschutzgeräte für Niederspannung – Überspannungsschutzgeräte für besondere Anwendungen einschließlich Gleichspannung – Teil 11: Anforderungen und Prüfungen für Überspannungsschutzgeräte für den Einsatz in Photovoltaik-Installationen“ wurde, zur besseren Unterscheidung von SPDs für andere Anwendungsgebiete, bei CENELEC beschlossen die „höchste Dauerspannung“, nicht wie bei SPDs für a.c.-Anwendungen mit U_C , sondern wie folgt zu definieren:

3.1.11

höchste Dauerspannung für PV-Anwendungen

U_{CPV}

höchste Gleichspannung, die dauernd an den Schutzpfaden des SPDs angelegt werden darf

Aus diesem Grund ist Abschnitt 4.6.2.2 in OVE-Richtlinie R 6-2-2:2012 wie folgt anzupassen:

4.6.2.2 Auswahl von U_{CPV} der SPDs auf der DC-Seite von PV-Anlagen

Die maximale Dauerspannung U_{CPV} des SPDs muss so gewählt werden, dass sie unter allen Bedingungen (Einstrahlung und Umgebungstemperatur) über der maximalen Leerlaufspannung des PV-Generators liegt oder mindestens den gleichen Wert hat.

Der minimale Wert für U_{CPV} muss größer oder gleich $1,2 \cdot U_{OC\ STC}$ sein.

U_{CPV} muss für jeden Schutzpfad (+/-, +/-Erde und -/Erde) betrachtet werden.

ANMERKUNG Die Spannungen zwischen den DC-Leitern und Erde hängen von der PV-Wechselrichtertechnologie ab und sind nicht immer reine DC-Spannungen.

CLC/TS 50539-12:2010 wird aktuell bei CENELEC überarbeitet und an EN 50539-11:2013 angepasst. Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind (voraussichtlich Ende 2013), wird auch OVE-Richtlinie R 6-2-2 überarbeitet und die Inhalte dieser Fachinformation werden in der neuen Ausgabe berücksichtigt.